Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe
Band: 17 (1914)

Artikel: Nach dem Ball
Autor: Bethge, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-948194

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

R. Halter-Weber
Zum Baumwollbaum
Multergasse Nr. 5 / St. Gallen / Telephon 3074
Spezialgeschäft für Wolle, Strick- und Häkelgarne
Strümpfe für Damen u. Kinder
Herren-Socken
in reichhaltigster Auswahl
(St. Galler Rabattmarken)

CARL ERPF
VERNICKELUNGS-ANSTALT
Mühlenstr. 24 ST. GALLEN Telephon 2034
Dauerhafte Vernickelung Versilberung Vergoldung
von Metall-Gegenständen jeder Art
Verkaufsstelle der
Berndorfer Metallwaren-Fabrik
in Ia versilberten
Eß-Bestecken
Tafelgeräten
u. rein Nickel-Kochgeschirr.

Nach dem Ball.

Von Hans Bethge.

Violinenklänge dringen durch die Nacht. Sie kommen aus dem Giebelzimmer einer Villa, die auf der Höhe nahe dem Flusse liegt, schweben über den Gärten und gehen in dem Geraune des Wassers unter. Sie sind traurig und schwermütig.

Der Spieler ist ein junger, schmaler Mann. Er steht am Fenster und sieht in die unendliche Welt, und seine Augen glühen wie die Sterne am nächtlichen Himmel.

Er führt den Bogen verträumt und erinnerungstrunken.

In seiner Seele wirbelt noch das Treiben des verrauschten Balles. Das war ein Leben ... eine Lust ... Feuer und Glut ...!

Und er totkrank.

Der Arzt hatte ihm das Tanzen untersagt. Es könnte einen Herzschlag zur Folge haben. Aber an ihrer Brust hinschweben im Kerzenglanz, berührt von dem Duft ihres Mädchenhaares, nein, dem kann er nicht widerstehen. Nie, nie. Und stünde der Knochenmann selber hinter ihm und spräche: „Wenn du tanzest — einmal nur — so ist es vorbei, — so treffe ich dich" — er täte es dennoch! Ja, er täte es erst recht. Denn, wo wäre ihm der Tod erwünschter, als an ihrer Brust?

O diese Gedanken ... Er hatte mit ihr getanzt ... und noch lebte er!

Aber jetzt — wehe ... das war er wieder, der vermaledeite Stich, fein, ganz fein, und sinnberaubend auf einen Augenblick.

Er ließ die Geige sinken und dehnte die Brust, indem er beide Arme, in dem einen das Instrument, in dem andern den Bogen, langsam nach hinten bog. Dabei kniff er die Lippen zusammen und drückte die Augen zu. Gottlob, er fühlte den Stich nicht von neuem. Dann sah er eine Weile auf einen grauen Nachtfalter, der surrend um die Lampe flog. Wieder setzte er die Geige an und spielte eine Walzermelodie.

Ach, dieser Walzer . .

Es war Damenwahl angesagt. Sie war auf ihn zugekommen und hatte sich leicht vor ihm verbeugt. Dann hatte sie an seiner Brust gelegen.

Sie hatten den Saal einmal umtanzt, da bat sie aufzuhören. Sie fühlte sich müde, sie müsse ruhen und sei ihm dankbar, wenn er ihr zu einer Erfrischung verhelfe.

Er führte sie zum Büfett. Sie tranken ein Glas Sekt auf ihr gegenseitiges Wohl — noch eins, und dann geleitete er sie in ein Seitenzimmer, das leer war, und ließ sich in einem Dämmerwinkel auf einen Polsterstuhl nieder. Sie setzte sich auf das Ecksofa.

Sein Kopf brannte, sein Herz schlug laut. Vor seinen Augen tanzten Funken. Er sah nichts mehr, auch nicht die blendende Psychegruppe, die, von Efeu und Myrten umrankt, über ihnen auf einer Konsole stand. Nur sie unterschied er deutlich: das reiche Haar, die Augen, den Mund, den Hals und die weißen Arme.

Er sah sie an, schweigend, mit warmem Blick, unablässig.

Dann nahm er einen dieser Arme und küßte ihn. Sie ließ es geschehen.

Er sank allmählich, ohne es zu merken, von dem Sitz herab, so daß er kniend vor ihr lag. Er erfaßte ihre Hände und zog sie sacht, mit bittend erhobenem Kopf zu sich nieder. Dann schlang er den Arm um sie und küßte sie auf den Mund, auf Stirn und Schulter, unersättlich, voll Leidenschaft und Seligkeit. Und sie küßte ihn wieder: es war ein süßer, verwirrender Taumel.

Das ganze Glück der beiden Menschen währte die Dauer des Walzers. Als der verstummte, kam Paar auf Paar hereingeschwärmt.

Februar

1. Sonntag
2. Montag
3. Dienstag
4. Mittwoch
5. Donnerstag
6. Freitag
7. Samstag

8. Sonntag
9. Montag
10. Dienstag
11. Mittwoch
12. Donnerstag
13. Freitag
14. Samstag

15. Sonntag
16. Montag
17. Dienstag
18. Mittwoch
19. Donnerstag
20. Freitag
21. Samstag

22. Sonntag (Fastnacht)
23. Montag
24. Fastnachtdienstag
25. Aschermittwoch
26. Donnerstag
27. Freitag
28. Samstag

Adler-Apotheke
Dr. O. VOGT
St. Leonhardstrasse No. 6, beim Broderbrunnen
ST. GALLEN
Telephon 488 - Telegr.: Adlerapotheke

Selbstbereitete medizin. Spezialitäten:
Chinawein, China-Eisenwein, Pepsinwein, Tonische Essenz etc.

Dr. Vogt's **Haemophor**
ein ärztlich empfohlenes organisches Blut-Eisenpräparat gegen Blutarmut u. Schwächezustände von vorzüglicher prompter Wirkung

Dr. Vogt's Bronchial-Pastillen
lindern **Husten** und **Katarrh.**

Pulmolin, gegen hartnäckige Kehlkopf- und Lungen-Katarrhe.

Boromenthol, bestes Schnupfenmittel.

13 Geister Gliedersucht-Balsam
bewährte Einreibung gegen rheumatische Schmerzen.

Präparate zur Pflege des Mundes u. der Zähne:
Eau de Botot. Salolmundwasser. **Herbol-Kräuter-Mundwasser.** Zahnpasta. Diverse Zahnpulver.

Artikel zur Pflege der Haut und der Haare:
Lanolin cream. Bor-Glycerin-Lanolin. Eau de Quinine.
Komin, ein bewährtes, ärztlich empfohlenes Mittel gegen Haarausfall.
Medizinische und Toilette-Seifen.

Natürliche Mineral-Wasser,
direkter Bezug ab den Quellen. — Haupt-Niederlage.

Verbandstoffe aller Art. Artikel für Krankenpflege und Hygiene.

Analytisch-chemisches Laboratorium
Prompte Harn-Untersuchungen.
Technische Untersuchungen.
Spezialität: Wasser-Untersuchungen zur Verhütung von Kesselstein.

Rezepte werden auf Wunsch ins Haus gebracht. Prompter Versand nach auswärts.

Er erhob sich, sie in den Tanzraum zurückzugeleiten, da — der verwünschte Stich. Er mußte sich an der Lehne des Stuhles festhalten. Er schwankte. Aber es ging schnell vorüber.

Nachdem er das Mädchen ihrer Mutter zugeführt hatte, begab er sich nach Hause.

Langsam, langsam schritt er durch die kühle Nacht. Unter der Weste hielt er die rechte Hand aufs Herz gedrückt; er fühlte die Schläge.

Zu Haus zündete er Licht an, nahm die Geige aus dem Kasten, öffnete das Fenster und fing leise zu spielen an.

Es sind die Töne des Walzers. Aber sie klingen ganz anders als zuvor im Saal. Wie ein Weh, das unstillbar ist.

Ein Luftzug weht kalt vom Flusse her, durch die Baumwipfel an des Geigers heiße Stirn. Er will aufstehen, um das Fenster zu schließen, — zu spät: wieder der feine, unendlich feine Stich, aber jetzt so unbarmherzig wie niemals. Es wird dem Kranken, als ob ihm der Boden unter den Füßen schwände — er verliert das Bewußtsein. Geige und Bogen gleiten aus seinen Fingern.

Alles still. Auch der Falter, der lichtlüstern um die Lampe flatterte, hat zu surren aufgehört. Er hat sich die Flügel verbrannt und liegt leblos auf dem Linnen des Tisches.

Kein Hauch ringsher.

Frieden, Frieden, in der schweigenden Nacht.

Umlaufszeit, Entfernung und Größe der Planeten.

		Jahren	Tagen	Stunden
Merkur	läuft um die Sonne in	—	88	—
Venus	„ „ „ „ „	—	224	7
Erde (mit 1 Mond)	„ „ „ „ „	—	365	6
Mars	„ „ „ „ „	1	321	7
Jupiter (mit 4 Monden)	„ „ „ „ „	11	314	8
Saturn („ 8 „)	„ „ „ „ „	29	166	5
Uranus („ 4 „)	„ „ „ „ „	84	6	—
Neptun („ 1 Mond)	„ „ „ „ „	164	286	—

Unser Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 8 Stunden, er ist 386,000 km von ihr entfernt und 49 mal kleiner als diese; die Sonne dreht sich um ihre Achse in 25 Tagen 5 Stunden 37 Minuten, sie ist 1,253,000 mal größer als die Erde. Der Durchmesser der Erde beträgt 12,756 km, ihre mittlere Entfernung von der Sonne 149 Millionen km.

Gebhard Lorenz & Co.
Gegründet Anno 1795 Tuchhandlung Kugelgasse=Löwengasse
Fabrikation von Herrenkleidern
(seit 1899)
Ateliers für Damenschneiderei
(seit 1904)

Parterre:
Herrenstoffe
Reichhaltiges Lager unserer
Herren=Konfektion
Herrenschneiderei
nach Maß

I. Etage:
Damenstoffe
Flanelle, Bett= u. Reisedecken
Anfertigung nach Maß von
Kostümen, Jacketts
Mänteln etc.

Wer preiswürdig, solid und rasch bedient sein will,
kauft bei uns!

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1914 werden zwei Sonnenfinsternisse (am 24. Februar, 10 Uhr 46 Min. abends, und am 21. August, 11 Uhr 12 Min. vorm., eine totale) und zwei Mondfinsternisse (am 2. März von $3^3/_4$ bis $6^3/_4$ Uhr morgens und am 4. September, nachm. von $1^1/_4$ bis $4^1/_2$ Uhr) stattfinden; in unseren Gegenden wird jedoch nur von der zweiten Sonnenfinsternis etwas zu sehen sein.

Von der Tageslänge.

Im Januar	nimmt	der	Tag	um	1	Stunde	10	Minuten	zu.
„ Februar	„	„	„	„	1	„	38	„	„
„ März	„	„	„	„	1	„	45	„	„
„ April	„	„	„	„	1	„	40	„	„
„ Mai	„	„	„	„	1	„	27	„	„
„ Juni	„	„	„	„	—	„	17	„	„
„ Juli	„	„	„	„	—	„	57	„	ab.
„ August	„	„	„	„	1	„	46	„	„
„ September	„	„	„	„	1	„	43	„	„
„ Oktober	„	„	„	„	1	„	41	„	„
„ November	„	„	„	„	1	„	22	„	„
„ Dezember	„	„	„	„	—	„	17	„	„

Die beweglichen Feste des Jahres 1914.

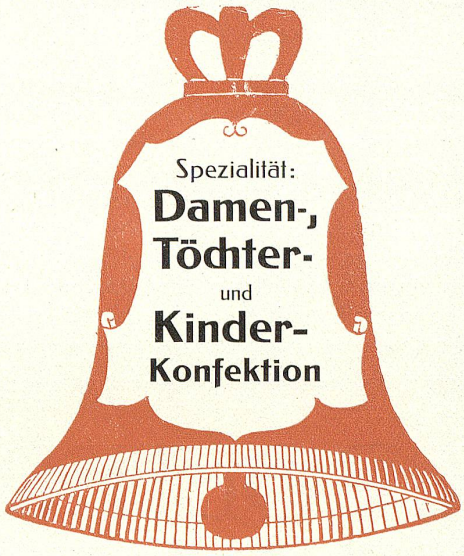
Karfreitag: 10. April.
Ostersonntag: 12. April.
Auffahrt: 21. Mai.
Pfingstsonntag: 31. Mai.
Fronleichnam: 11. Juni.
1. Advent: 29. November.

Autotypie nach einer Original-Zeichnung von *Alphons Winkler, Basel.*

Druck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie., St. Gallen

März

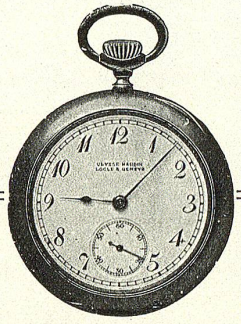
1. Sonntag
2. Montag
3. Dienstag
4. Mittwoch
5. Donnerstag
6. Freitag
7. Samstag
8. Sonntag
9. Montag
10. Dienstag
11. Mittwoch
12. Donnerstag
13. Freitag
14. Samstag
15. Sonntag
16. Montag
17. Dienstag
18. Mittwoch
19. Donnerstag
20. Freitag
21. Samstag
22. Sonntag
23. Montag
24. Dienstag
25. Mittwoch
26. Donnerstag
27. Freitag
28. Samstag
29. Sonntag
30. Montag
31. Dienstag



vom einfachsten bis hochfeinsten.
Bekannt **erstklassige** Fabrikate

Weil grosser Umsatz bei kleinen Spesen
Enorm billig. Konkurrenzlos. 5% Rabatt.

H. Klingler-Scherrer
„Mäntelhaus" **St. Gallen** Metzgergasse



UHREN
Nur bewährte Marken mit Garantie:
Ulysse Nardin, Vacheron & Constantin.
Tischuhren, Wand- u. Hausuhren, neueste
Dessins · Eigene Entwürfe · Lose Werke

BIJOUTERIE
Gediegene Gold- und Silberwaren ·
Geschenkartikel · Bestecke · Brillanten

Gg. Scherraus
Hotel „Hecht" **St. Gallen** Telephon 2129

Eigene radio-telegraphische Zeit-Signalstation
Reparaturen :: :: Präzisionsreglage